



In diesem Newsletter informieren wir Sie unter anderem über folgende Themen:

- NAKOS-Datenbank GRÜNE ADRESSEN aktualisiert
- Selten! Betroffene gesucht: Limbische Enzephalitis
- Junge Selbsthilfegruppe des Monats Juli: Junge Erwachsene mit seelischen Problemen
- Pferde stehlen und Bäume ausreißen: Neue Postkarten für junge Menschen
- Neue Patientenbeauftragte der Bundesregierung berufen

KONTAKTE / ADRESSEN

NAKOS-Datenbank GRÜNE ADRESSEN

Aktuelle Kontaktdaten jetzt online

Nach Abschluss der Aktualisierungsbefragung sind die GRÜNEN ADRESSEN der NAKOS jetzt wieder online verfügbar. Am Stichtag 21. Juni 2017 enthielt die Datenbank insgesamt 375 Einträge mit Kontaktdaten und Informationen: zu 270 bundesweit tätigen Selbsthilfevereinigungen, zu 51 Selbsthilfe-Internetforen und zu 54 Institutionen mit Selbsthilfebezug – davon 31, die eine Arbeitsplattform für Selbsthilfegruppen bieten.

Zu jeder Adresse sind auch Hinweise zu den Informations- und Beratungsangeboten und zu den wichtigsten eigenen Publikationen abrufbar. Aktualisiert wurden auch die Hinweise auf regionale Strukturen oder Ansprechpersonen: Bei 201 der 270 Selbsthilfevereinigungen finden sich Links zu örtlichen Angeboten.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@4973>

Betroffenensuche des Quartals

Limbische Enzephalitis

In der NAKOS-Betroffenensuche des Quartals (Juli 2017) geht es um eine seltene Krankheit des Zentralnervensystems, die mit entzündlichen Prozessen verbunden ist und unter anderem verschiedene psychiatrische Symptome und Krampfanfälle hervorrufen kann.

Die „Betroffenensuche des Quartals“ ist ein spezielles Verknüpfungsangebot der NAKOS für Menschen mit seltenen Erkrankungen oder Problemen.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/adressen/betroffene/suche-des-quartals>

JUNGE SELBSTHILFE

Junge Selbsthilfegruppe des Monats Juli

Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene mit seelischen Problemen in Dortmund

Auf dem NAKOS-Portal für junge Selbsthilfe www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de stellen wir jeden Monat eine junge Selbsthilfegruppe oder -initiative vor. Im Juli ist es WIR –



Selbsthilfegruppe für junge Erwachsene mit seelischen Problemen in Dortmund. „Wir schaffen hier ein WIR, und gemeinsam versuchen wir unsere Probleme anzugehen und neue Energie und Kraft zu sammeln.“

Die Gruppe des Monats finden Sie hier:

<http://www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de/selbsthilfegruppen/wir>

Neue Postkarten

Alte Zöpfe abschneiden und Bäume ausreißen



Was machen junge Menschen in einer Selbsthilfegruppe? Sie helfen und stärken sich gegenseitig und werden zusammen aktiv: Sie lassen Dampf ab, besiegen (innere) Monster und reiten zusammen in den Sonnenuntergang. Zwei neue Postkarten der NAKOS zeigen die Kraft der Selbsthilfe und rufen junge Menschen dazu auf, gemeinsam neue Wege zu gehen.

Die Postkarten können mit dem Stempel einer Einrichtung oder einem eigenen Text ergänzt werden

und eignen sich zur Auslage an allen Orten, an denen junge Menschen zusammenkommen.

Die Postkarten können Sie auch in größerer Stückzahl hier kostenlos bestellen:

<https://www.nakos.de/service/neuerscheinungen/>

NEUE PUBLIKATIONEN

Jetzt bestellen

selbsthilfegruppenjahrbuch 2017

Die Selbsthilfe von Migrant/innen und Flüchtlingen sowie die Beteiligung von Selbsthilfe in Gremien sind Schwerpunkte des Selbsthilfegruppenjahrbuch 2017 der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e.V. Das 137-seitige Heft wurde Ende Juni bei der Jahrestagung der DAG SHG in Konstanz der Fachöffentlichkeit vorgestellt. Es enthält 20 Beiträge, an denen insgesamt 31 Autor/innen mitgewirkt haben.

Bestellungen und Download von Einzelbeiträgen unter:

<https://www.dag-shg.de/service/jahrbuecher/2017/>

AUS POLITIK UND GESELLSCHAFT

Neue Patientenbeauftragte und Pflegebevollmächtigte der Bundesregierung berufen
Parlamentarische Staatssekretärin Ingrid Fischbach übernimmt Amt von Karl-Josef Laumann

Die Parlamentarische Staatssekretärin Ingrid Fischbach (CDU) ist zur neuen Patientenbeauftragten und Pflegebevollmächtigten der Bundesregierung berufen worden. Sie tritt die Nachfolge von Karl-Josef Laumann an, der in Nordrhein-Westfalen zum Minister für Arbeit,



Gesundheit und Soziales ernannt worden ist. Die 60-jährige Fischbach gilt als ausgewiesene Gesundheits- und Sozialpolitikerin und ist seit fast 20 Jahren Bundestagsabgeordnete im Deutschen Bundestag.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@4972>

Hamburger Patientenvertreter streiken

Forderung nach Finanzierung einer Stabstelle bislang erfolglos

Drei Jahre lang haben die Hamburger Patientenvertreter finanzielle Unterstützung für die Organisation und Koordination ihrer Tätigkeit gefordert – ohne Erfolg. Nun sind sie in einen unbefristeten Streik getreten und haben ihre Arbeit in den Gremien niedergelegt. Ohne eine Infrastruktur, die die ehrenamtlich tätigen Patientenvertreter koordiniert und betreut, sei die Arbeit nicht mehr zu bewältigen, erklärte das Forum Patientenvertretung in Hamburg: "Die gesetzlich seit 13 Jahren vorgesehene Patientenbeteiligung an Gremien, die die gesundheitliche Versorgung betreffen, braucht finanzielle Unterstützung, sonst bleibt sie Alibi."

Weitere Informationen:

<https://www.dag-shg.de/aktuelles/nachrichten/key@2150>

Allianz für Gesundheitskompetenz gegründet

Bis 2018 soll ein Nationales Gesundheitsportal mit vertrauenswürdigen und unabhängigen Gesundheitsinformationen entwickelt werden.

Auf Initiative des Bundesgesundheitsministeriums ist in Berlin eine „Allianz für Gesundheitskompetenz“ gegründet worden. Ziel ist es, Maßnahmen für ein besseres Gesundheitswissen zu entwickeln und umzusetzen. Zu der Allianz gehören die Deutsche Krankenhausgesellschaft (DKG), der GKV-Spitzenverband, der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA), die Bundesärztekammer, die BAG Selbsthilfe sowie weitere zehn Partner.

Weitere Informationen:

<https://www.nakos.de/aktuelles/nachrichten/key@4962>

NEUES AUS DER DAG SHG

Mitgliederversammlung wählt neuen Vorstand

Die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen (DAG SHG) e.V. hat seit Ende Juni einen neuen Vorstand. Auf der Mitgliederversammlung am Rande der 39. Jahrestagung der DAG SHG in Konstanz wurden der frühere Leiter der Essener Selbsthilfekontaktstelle Wiese e.V., Dr. Karl Deiritz, und die Leiterin der Selbsthilfe-Kontakt- und Beratungsstelle Mitte – StadtRand gGmbH in Berlin, Angelika Vahnenbruck, wiedergewählt. Neu im Vorstand ist Carola Jantzen. Sie leitet die Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfegruppen (KISS) im Gesundheitsamt der Stadt Kassel.



IMPRESSUM

NAKOS

Nationale Kontakt- und Informationsstelle
zur Anregung und Unterstützung von Selbsthilfegruppen
Otto-Suhr-Allee 115
10585 Berlin
Tel 030 | 31 01 89 60 (Di, Mi, Fr 10-14, Do 14-17)
Fax 030 | 31 01 89 70
E-Mail: selbsthilfe@nakos.de
Internet: www.nakos.de | www.selbsthilfe-interaktiv.de
www.schon-mal-an-selbsthilfegruppen-gedacht.de

Eine Einrichtung der Deutschen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfe (DAG SHG) e.V.
Vereinsregister Gießen Nr.1344
Als gemeinnützig anerkannt FA Gießen St. Nr. 20 250 64693

Redaktion und Versand dieses elektronischen Newsletters werden aus
Mitteln der GKV-Gemeinschaftsförderung auf Bundesebene gefördert.

[Newsletter abonnieren](#)

[Newsletter abbestellen](#)